

neuer chor berlin e. V.

Protokoll der Mitgliederversammlung

am 30. November 2016 um 19 Uhr

in der Johanneskirche Schlachtensee, Matterhornstr. 37, 14129 Berlin

Die Einladung zur Vollversammlung ist den Vereinsmitgliedern fristgerecht schriftlich zugegangen. 19 Vereinsmitglieder sind anwesend (siehe Anwesenheitsliste im Anhang), der Chorleiter Arndt Henzelmann ist krankheitsbedingt abwesend.

TOP 1 – Wahl des Protokollführers und des Versammlungsleiters

Ruth Malburg wird zur Protokollführerin, Stephan Groscurth zum Versammlungsleiter gewählt. Die Wahlen erfolgen einstimmig.

TOP 2 – Bericht des künstlerischen Leiters in Vertretung (Sebastian Kaindl)

Das nächste anstehende Konzert wird das Master-Examenskonzert von Arndt Henzelmann sein. Geplant ist eine Messe des Barockkomponisten Zelenka. Das Konzert ist festgelegt auf den 9. Juli 2017.

Für Ende August 2017 gibt es eine Einladung nach Rumänien zu einem Chortreffen anlässlich des 100jährigen Gedenkens an den 1. Weltkrieg. Arndt wird auf jeden Fall mitfahren wollen, ob und wie der Chor in dieses Projekt einsteigt, muss noch diskutiert werden.

Für Ende Oktober ist eine Chorreise nach Lissabon geplant, das Programm steht noch nicht fest.

Grundsätzlich ist für die Zeit nach dem Examenskonzert ein Programm zu Thema „Elemente“ geplant.

Nachträglich der künstlerische Leiter selbst:

Der künstlerische Leiter fasst die letzten beiden Projekte "Passio" und "Shakespeare" zusammen und hebt die künstlerischen und organisatorischen Leistungen und Fortschritte hervor. Die kommenden Projekte wurden schon in Vertretung von Sebastian Kaindl benannt; ergänzt werden die programmatischen Ideen und organisatorischen Fragen. Für 2017 ist die Einrichtung von Stimmbildung geplant. Hierzu soll ein Team zusammengestellt werden, das die organisatorischen Abläufe des Auswahlprozesses bespricht. Der künstlerische Leiter gibt Überblick über die Besetzung der Stimmen und setzt das Thema Mitgliederaquise vorrangig auf die Tagesordnung der nächsten Vorstandsversammlung. Der künstlerische Leiter regt an, den Internetauftritt und die Facebook-Präsenz des Chores zu überarbeiten. Elisa Peppel, Sylvia Magnussen und Ulrike Stephan sagen Ihre Bereitschaft zur Bildung eines "Expertenteams" zu.!

TOP 3 – Tätigkeitsbericht des Vorstandes durch den ersten Vorsitzenden

Sebastian Kaindl

Rückblick: Im Februar stand zunächst das Konzert unter dem Motiv „Passio“ auf dem Programm.

Danach begann die Vorbereitung des Shakespeare-Programms, was hinsichtlich der Organisation aufwendiger war. Wegen der Aspekte der szenischen Umsetzung mussten z.B. besondere Räumlichkeiten gefunden werden.

Die Arbeit mit den Regisseuren wurde als positiv empfunden.

Die Dokumentation des Entstehungsprozesses der Aufführung und damit zusammenhängend die Abrechnung mit dem Chorverband sind noch in Arbeit.

Im November sang der Chor am polnischen Nationalfeiertag auf Einladung des polnischen Botschafters eine Messe, die zu diesem Anlass komponiert wurde. Aktuell anstehend sind Entscheidungen über oben angesprochene anstehende Konzertreisen.

Sebastian Kaindl wirbt für die Arbeit als Vorstandsmitglied, trotz hoher Bereitschaft aller Chormitglieder sich auch organisatorisch zu engagieren.

TOP 4 – Bericht des Kassenprüfers

Oesten Baller hat die Kassenbücher von der Kassenwartin Bettina Plath erhalten und geprüft (vollständige Prüfung aller Belege, Stichproben bei Bankbelegen), einzelne Unklarheiten im Gespräch geklärt und alle Buchungsvorgänge für ordnungsgemäß befunden. Oesten empfiehlt eine systematische Ordnung der Belege.

TOP 5 – Bericht der Kassenwartin

siehe Anhang.

TOP 6 – Entlastung des Vorstands

Der aktuelle Vorstand besteht aus Sebastian Kaindl (1. Vorsitzender), Bettina Plath (2. Vorsitzende), Elisa Peppel, Wolfram Eberstein, Stephan Groscurth, Sylvia Magnussen und Elke Welten.

Janka Groth beantragt die Entlastung des Vorstands.

Es werden keine Einwände gegen eine offene Abstimmung über den gesamten Vorstand erhoben.

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

TOP 7 – Wahl des Vorstands

Es kandidieren der aktuelle Vorstand außer Elisa Peppel und Wolfram Eberstein (Elke Welten in Abwesenheit). Zusätzlich stellt sich Monika Haase zur Wahl.

Es werden keine Einwände gegen eine offene Wahl über alle en bloc erhoben.

Die Kandidaten werden einstimmig (5 Enthaltungen, keine Gegenstimmen) gewählt.

Der Vorstand nimmt die Wahl an.

TOP 8 – Sonstiges

Bericht von Lutz Faulhaber über die mediale Verarbeitung des Shakespeare-Projektes:

Die abschließende Bearbeitung des Films steht kurz bevor, es fehlt noch eine Rückmeldung des Chorleiters. Bettina mahnt zeitnahen Abschluss an, da eine Kopie des Films als Dokumentation für den Chorverband dringlich ist.

Alle Chormitglieder erhalten Zugriff auf den Film.

Monika Haase bringt die Idee ein, Ausschnitte aus dem Film können weiter zu verwenden, um z.B. Werbung damit zu betreiben. Beachtet werden muss, dass neuere Stücke nicht Gema-frei sind.

Chorreisen 2017

Beschlossen ist eine Chorreise nach Lissabon Ende Oktober 2017.

Zusätzlich gibt es eine Möglichkeit, im Juli 2017 eine Chorreise nach Rumänien zu machen, um an einem internationalen Chorprojekt (Gedenken 1. Weltkrieg) teilzunehmen.

Als problematisch wird diskutiert, wann welche Programme, insbesondere nach dem Examenskonzert des Chorleiters im Juli, geprobt werden können, insofern erscheint es schwierig, beide Chorreisen in diesem Jahr zu bewerkstelligen.

Nach längerer Diskussion wird beschlossen, die Chorreise nach Lissabon ins Jahr 2018 zu verschieben und an dem Chorprojekt in Rumänien teilzunehmen.

Wunsch ist, nach den Sommerferien wieder ein anspruchsvolleres NCB-Programm zum Thema Elemente aus dem Bereich neuerer Musik z.B. auch mit Auftragswerken in Angriff zu nehmen.

Ende der Versammlung: 21.00 Uhr

Protokoll: Ruth Malburg

Bericht der Schatzmeisterin für das Jahr 2015

Der Bericht bezieht sich wie immer auf das Vorjahr, also 2015, da 2016 noch nicht abgeschlossen ist und somit auch noch nicht zur Kassenprüfung vorgelegt wurde.

Im Gegensatz zu den Vorjahren haben wir auch im Jahr 2015 wieder einen positiven Saldo und haben dabei das Plus von 2014 mit rund 3.555 € sogar nochmal um 1.000 € übertroffen.

Das ist allerdings im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass wir eine Spende von knapp 1.000 € erhalten haben. Dank Maike hat der aufgelöste Verein Chorikus seinen restlichen Kassenbestand satzungsgemäß an einen gemeinnützigen Verein, nämlich uns, gespendet. Aber auch ohne diese genau 944,70 € lag das Spendenaufkommen mit weiteren 1.246 € relativ hoch. Mitgliedsbeiträge und Spenden machen damit die Haupteinnahmen aus. Die Mitgliedsbeiträge brachten 2015 im Schnitt ca. 535 € im Monat, das sind 6.430 € übers Jahr. Hinzu kommen 380 € von Fördermitgliedern; hier konnten wir in 2015 zwei Personen hinzugewinnen.

Das Plus im Saldo wurde also wie im Vorjahr im sogenannten Ideellen Bereich erzielt. Hierzu gehören eben die Mitgliedsbeiträge, Spenden, Umlagen, Honorare, Probenbetrieb und Organisation.

Für den Probenbetrieb (das heißt für Dirigent, Miete, Kopierkosten, Gebühr fürs Internet etc.) hatten wir in 2015 mit 3.912,50 € deutlich geringere Ausgaben als im Vorjahr, weil wir ja einige Monate bedingt durch die Suche nach einem neuen künstlerischen Leiter keinen Dirigenten bezahlen mussten.

Unser Zweckbetrieb, die Konzerte, brachte wie immer einen negativen Saldo, aber immerhin nur ein Minus von rund 224,00 €. Wir hatten ja (neben Venedig) nur das Konzert in der Parochialkirche. Obwohl es keine Ausgaben für Solisten gab, sind 933 € eingenommene Spenden alleine schon für die 500 € Miete für die Kirche 400 € Honorarkosten für den Dirigenten nicht kostendeckend; hinzu kommen noch die Kosten für Werbung, Programmheft etc. Ein Minus von 223 € ist aber angesichts unserer positiven Monatseinnahmen problemlos verkraftbar.

Der Kontostand zum Jahresende 2015 betrug 3.454,77 €. Vor dem Hintergrund des positiven Saldos und der stabilen Chorkasse blicken wir mit gutem Gefühl auf das nächste Jahr. Unser Chortheater-Projekt – so viel kann ich dem Bericht für 2016 schon vorwegnehmen – wird wie alle Konzerte auch wieder mit einem kleinen Minus enden, aber Dank des Polenprojektes haben wir dieses Jahr nochmal ein unerwartetes Plus in die Chorkasse bekommen, so dass wir uns im nächsten Jahr sowohl eine Auftragskomposition als auch ein Orchester leisten können.

Berlin, den 23.11.2016



Anwesenheit neuer chor berlin

Versammlung 30.11.2016

Name	Unterschrift
1. Bettina Plate	B. Plate
2. Sylvia Magnusen	S. Magnusen
3. Anna Nguyen-Huu	Anna Nguyen-Huu
4. Ruth Malburg	Ruth Malburg
5. Volker Klemann	Volker Klemann
6. Gerd Balle	Gerd Balle
7. Sebastian Kaindl	Sebastian Kaindl
8. Stephan Groscurth	S. Groscurth
9. Aje Schl	Aje Schl
10. Florian Wagner	F. Wagner
11. Konrad Eberth	K. Eberth
12. Ina Zelter	Ina Zelter
13. Christoph	Christoph
14. Monika Haase	Monika Haase
15. ELISA PEPPER	E. Pepper
16. Wolfram Eberstein	Wolfram Eberstein
17. Chris Mager-Eberstein	Chris Mager-Eberstein
18. Ina Faulhaber	Ina Faulhaber